

Shakespeare on screen - TRAINING - (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-008.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Anton Rey (AR), Miriam Loertscher (ML), NN
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 01.07.2021/Wo26 bis Do, 21.10.2021/Wo42 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch Für die Teilnahme werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Die Filme müssen nicht (aber dürfen natürlich) vorher gesichtet werden, ebenso wenig müssen alle Stücke Shakespeares gelesen werden. Film- und TV-Ausschnitte werden im Unterricht gezeigt.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse über Werk und Wirkweisen William Shakespeares & Co. Schwerpunkt bilden das Erkunden und Erproben ausgewählter Beispiele aus dem Werk von William Shakespeare und einer Reihe von Adaptionen. Eine Komparatistik verschiedener Perspektiven und medialen Umsetzungen: Wie unterscheidet sich die Lektüre vom Film? Lektüre + Visionierung + Analysen beispielhafter Meisterwerke.

	Wie unterscheidet sich die Adaption (in Regie, Schauspiel, Dramaturgie, Schnitt u.a.) zwischen Film und Theater? Wie lassen sich Publikumserwartungen antizipieren und wie haben sich diese über die Jahrzehnte verändert?
Inhalte	<p>Das weltweite Wirken von Shakespeares Welten wird einem Vergleich unterzogen. Wer hat wann warum was und wie in den Vordergrund gerückt? Bühnen- und Leinwandinterpretationen (ergänzend auch Übertragungen in Musik, Literatur, bildende u.a. Künste) desselben Werks oder einzelner Aspekte/Szenen daraus werden über eine Reihe von Adaptionen analysiert, visioniert und goutiert.</p> <p>Einzelne der 37 Stücke (Szenen oder Motive daraus) werden mit einer Auswahl der über vierhundert Verfilmungen (Hamlet rund 75, Romeo & Julia über 50) und weiteren Adaptionen/Interpretationen verglichen. So können die Balkonszene aus ‚Romeo und Julia‘, der Geist aus ‚Hamlet‘, aber auch zB Yasujiro Ozu’s Lesart von King Lear in „Tokyo Story“ (1953) neben jenen von Orson Welles, Peter Brook, Jan Kott, Akira Kurosawa, Jane Smiley oder Christopher Moore stehen und eine literatur-, theater-, film- und medienwissenschaftliche Analyse kombinieren, immer ergänzt durch aktuelle Bühnen-, Film- oder Internet-Bearbeitungen.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>The Complete Works of William Shakespeare: http://shakespeare.mit.edu/ https://www.projekt-gutenberg.org/ Selected guide to Shakespeare on the internet: https://www.yorku.ca/earmstro/text/shaksintsites.html Shakespeare's Globe Research Database: https://www.shakespearesglobe.com/ Luminarium: https://www.luminarium.org/lumina.htm The British Library: https://portico.bl.uk/ CEReS: https://www.english.cam.ac.uk/ceres/ The MIT Shakespeare Project: https://shakespeareproject.mit.edu Video and Performance Archive: https://globalshakespeares.mit.edu</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Kino Toni oder Bühne B (ggf. auch Projektraum 1 (K1)_GA 13-221 je nach Anzahl TN)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mo/Do, 19.45h-21.15h resp. 20.00h-21.30h (je nach Anzahl TN, Raumgröße und Ort: Toni oder Gessnerallee) Selbststudiumszeit pro Semester: ca.